Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 27 (1919)

Heft: 12

Artikel: Die Not der Schweizer Auslandkinder

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546585

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 12. — XXVII. Jahrgang. 15. Juni 1919.

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift
für
Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Die Not der Schweizer Auslandkinder	129
Gedenktafel Henri Dunant	130
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	131
Schweizerischer Samariterbund	132
Schweizerischer Militärsanitätsverein	133
Aus dem Vereinsleben: Andwil-Arnegg; Bodan; Däniken-Gretzenbach; Grenchen; Riehen; Selzach; Uster und Pfäffikon; Weesen	133
Englische Hilfe für deutsche Säuglinge	137
Liebesgaben	137
Wann Seebäder zu empfehlen und zu verbieten sind	139
Sammlung für Pakete an notleidende Schweizer im Auslande	140

Die Not der Schweizer Auslandkinder.

Von einem der Schweizerkonsulate ist folgendes Schreiben an die schweizerische Presse gelangt:

Ich habe mit Interesse von der Gründung Ihrer Wohltätigkeits-Institution Kenntnis genommen und gestatte mir, an dieser Stelle nochmals auf die dringende Notwendigkeit, möglichst viele Kinder in diesem Jahre zu versorgen, hinzuweisen. Die schlechte Ernährung während des Krieges und deren Folgen, besonders in den vergangenen zwei Jahren, haben in den Familien unserer Landsleute schreckliche Lücken gerissen; besonders die Sterblichkeit der Kinder ist direkt ins grauenhafte gestiegen. Die Aerzte, mit denen ich hierüber gesprochen habe, erklären mir einstimmig, daß die Todesfälle mit wenig Ausnahmen auf Unterernährung zurückzuführen seien, mit andern Worten also, daß die Kinder langsam verhungerten. Vornehmlich die Familien im unbesetzten Deutschland, speziell in meinem Konsularbezirk als dem Industriegebiet, bedürfen dringend reichlicher Beihilfe. Die Lebensmittelversorgung des Ernährungsamtes, die so dringend notwendig wäre, stockt wieder bereits seit zwei Monaten, und leider gerade in diesen Monaten, wo die Ernährung am schlechtesten ist. Einzige und durchgreifende Hilfe und Besserung kann nur ein längerer Aufenthalt unserer armen Schweizerkinder hiesiger Gegend in der Schweiz bringen. Ich habe sofort in sämtlichen Blättern des Konsularbezirks eine Anzeige erscheinen lassen, die Eltern und Kindern die freudige Nachricht bringt, daß sowohl der Bundesrat als auch Sie geneigt sind, einem Teil der schwerbetroffenen Schweizerfamilien im Rheinland und in Westfalen diese Hilfe zukommen zu lassen und ihren Kindern einen vier- bis sechswöchigen Aufenthalt in der schönen Heimat kostenlos zu bescheren. Niemand kann sich ein Bild von der Freude machen, die diese Annonce bei den schwerbedrückten Landsleuten hervorrufen wird. Ich

habe mir die Anmeldungen bis 1. Juni erbeten und werde Sie von der Anzahl derselben sofort nach Eingang in Kenntnis setzen.

So weit der Brief des Konsulats. Was wir brauchen sind neben Freiplätzen vor allem auch Geld und Gaben an Kleidern und Wäsche. Die kleinste Spende ist herzlich willkommen.

Zentralstelle für Hilfe für Auslandschweizer-Kinder Basel (Postscheckkonto V 4184).

Gedenktafel Henri Dunant.

Am 17. Mai 1919 hat in Genf eine bescheidene Feier stattgefunden, an welcher sich auch das schweizerische Rote Kreuz durch den Rotkreuz-Chefarzt vertreten ließ. Es handelte sich um die Einweihung einer Gedenktafel zu Ehren des großen Philantropen und Gründers unserer Bestrebungen, Henri Dunant, des geistigen Urhebers der Genferkonvention. Ein Engländer, Herr D. Boxter, hat die Angelegenheit an die Hand genommen und es ist ihm gelungen, die Genferbehörden dafür zu interessieren. Das zu diesem Zweck eingesetzte Komitee hat die Finanzierung übernommen und von folgenden Institutionen und Gesellschaften Beiträge erhalten:

Stadt Genf	Fr.	500
Kanton Genf	„	200
Internationales Komitee .	„	250
Schweiz. Rotes Kreuz .	„	200
Interessenten Genf . . .	„	100
Samariterbund	„	100
Dunantgesellschaft . . .	„	75
Zweigverein	„	100
Familie Dunant . . .	„	200
Total	Fr.	1725